



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

15.11.2020

1717. Stilles Gedenken zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages nahmen Bürgermeisterin Barbara Brunsing, Polizeipräsident Gregor Lange, Oberstleutnant André Rosarius und Dr. Stefan Mühlhofer, Geschäftsführender Direktor der Kulturbetriebe und Dortmunder Vertreter des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“, heute am „Stillen Gedenken“ mit Kranzniederlegungen auf dem Hauptfriedhof und dem Friedhof für die sowjetischen Kriegstoten teil.

Aufgrund der aktuellen Coronasituation musste diese Gedenkveranstaltung ohne Gäste und weitere Teilnehmende sowie ohne weiteres Rahmenprogramm stattfinden.

Redaktionshinweise:

Bürgermeisterin Barbara Brunsing hatte eine Rede vorbereitet, die im Rahmen des Gedenkens gehalten worden wäre. Ich schicke Ihnen diese Reden im Anhang dieser Pressemitteilung zu, gerne können Sie diese für Ihre Berichterstattung verwenden. Im Anhang finden Sie ebenfalls Fotos vom heutigen Gedenken; Quelle: Anja Kador/Stadt Dortmund.

Weitere Informationen:

Wie in den letzten Jahren nahm der Dortmunder Polizeipräsident Gregor Lange an der Gedenkveranstaltung teil und gedachte gemeinsam mit hochrangigen Vertretern des Polizeipräsidiiums Dortmund der Kriegsoffer und den Opfer der Gewaltherrschaft.

VHS Dortmund beteiligt sich am Projekt „Stones of Kindness“:

Anlässlich des Volkstrauertags setzten die VHS Dortmund und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges gemeinsam ein Zeichen für den Frieden. Teilnehmende der nachträglichen Schulabschlüsse sowie VHS-Kolleg*innen haben im Rahmen der Aktion „Stones of Kindness“ 75 kleine Steine mit positiven Botschaften gestaltet, die nun am Mahnmal für die deutschen Kriegstoten niedergelegt werden. Jeweils ein Stein steht für ein Jahr in Frieden und Freiheit. So geht etwas Gutes zum "Anfassen" vom Volkstrauertag aus; die Steine können anschließend an weitere Orte getragen werden und so um die Welt gehen.

Zudem wurden am Gräberfeld der sowjetischen Kriegsoffer in dem Korbiniansapfelbaum von Schüler*innen der Europaschule Dortmund und von einer Schüler*in der Friedrich Ebert Grundschule 75 kleine Friedenstauben aufgehängt.

Kontakt: Michael Meinders



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-ueberrascht-dich.de



Dieses Bild hat Martha (6 Jahre) gemalt. Ein ermutigendes Statement, das die Verwaltungsspitze erreichte.